



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

Nächstenliebe lebt mit tausend Seelen, Egoismus mit einer einzigen, und die ist erbärmlich.

Marie von Ebner-Eschenbach

Amtliche Bekanntmachungen



∞00
JAHRE KAMENZ
1225-2025

800 IDEEN FÜR KAMENZ GESUCHT

Ideensuche ist eröffnet

Kamenz sucht frühzeitig Projektideen anlässlich des anstehenden 800. Stadtjubiläums

Schon 800 Jahre wird Kamenz bald! Ist nicht wahr? Doch, denn in einer Urkunde aus dem Jahr 1225 ist Kamenz als „oppidum“ (städtische Siedlung) nachweislich das erste Mal erwähnt worden. Aus diesem Anlass hat sich eine kleine, vorläufige Arbeitsgruppe „800 Jahre Kamenz“ gebildet, der neben Mitarbeitern der Stadtverwaltung auch Vertreter aus der Bürgerschaft angehören. Ausgangspunkt für die Bildung dieser war ein Beschluss des Stadtrates am 4. Februar 2020.

Realistische Gedanken, Überlegungen und Projekte sind gefragt

Diese Arbeitsgruppe koordiniert die Ideensuche und -bewertung bzw. hilft bei den Projektentwicklungen. Die Kamenerinnen und Kamener, die Vereine, Institutionen, aber auch Händler und Gewerbetreibende bis hin zu Unternehmen sind nunmehr aufgerufen, ihre Gedanken, Überlegungen und Projekte kundzutun, wie man ein 800-Jahre-Jubiläum am besten begehen könnte. Dabei geht es darum, welche Effekte man für die Stadt, für ihre Bürgerinnen und Bürger erzielen kann, u.a. im Sinne von Nachhaltigkeit, Öffentlichkeit, Gemeinschaft, Ökologie oder einfach Lebensfreude, aber auch Originalität.

Zeitliche Dimensionen des Jubiläums

Man sollte dabei vielleicht nicht nur eine Festwoche oder das eine Festwochenende im Blick haben, sondern auch das gesamte Jubiläumsjahr an sich und dessen zeitliches Vorfeld in Betracht ziehen. Zum Beispiel würde ein 800-Tage-Countdown vor dem Festjahr (ab 01.01.2025) auf den 24. Oktober 2022 fallen. Auf dieser Grundlage ist ein möglicher zeitlicher Rahmen für die Überlegungen und Vorhaben umrissen.

Alle sollen mitmachen

So wie das Forstfest oder andere städtische Höhepunkte soll auch das 800-jährige Stadtjubiläum ein Ereignis zu allererst von Kamenzern für Kamener sein. Deswegen startet jetzt die Aktion „Kamenz 2025 - 800 Ideen für das Stadtjubiläum“. An dieser können und sollen sich alle - Einzelpersonen, Vereine, Gewerbetreibende, Unternehmen, Institutionen u. a. - beteiligen. Dafür stehen viele Kanäle offen – vom Amtsblatt über Pressemedien bis hin zu einer eigens eingerichteten Website www.800-jahre-kamenz.de. Man kann sich auch formlos per E-Mail, Fax oder Brief an die Arbeitsgruppe wenden oder besser noch das bereitgestellte Formular benutzen (siehe Website oder hier Amtsblatt, siehe rechts). Ausschneiden, ausfüllen, abschicken!

Nicht abschrecken lassen

Liebe Akteure, lassen sie sich nicht von den umfangreichen Abfrageoptionen abschrecken! Diese sind sinnvoll, um ein sehr konkretes Vorhaben zu beschreiben. Ist das zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht im Detail möglich, dann reicht auch das teilweise Ausfüllen des Formulars. Dabei geht es sowohl um Überlegungen, zu denen man selbst etwas beitragen kann oder sie persönlich unterstützt und organisiert, als auch einfach um Vorschläge, was im oben genannten Zeitraum unter dem Hinblick von „800 Jahre Kamenz“ wünschenswert wäre. Dabei sind nicht nur Veranstaltungen als solche gemeint bzw. sollen im Vordergrund stehen, gefragt sind auch Vorhaben, Investitionen und Projekte, die sowohl in das Jubiläumsjahr hinein- als auch weit über das Jubiläumsjahr 2025 hinauswirken.

Jetzt geht es los

Die Ideen- und Projektsuche ist also eröffnet! Bis zunächst zum **31. März 2021** besteht die Möglichkeit, seiner (realistischen) Fantasie freien Lauf zu lassen.

Weitere Informationen/Kontakt für Rückfragen:

Pressesprecher Thomas Käppler, Tel.: 03578 378-102

E-Mail: thomas.kaeppler@stadt.kamenz.de

Internet: www.kamenz.de/800-jahre

Stadtverwaltung Kamenz

AG/Projektbüro 800 Jahre Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz



∞00
JAHRE KAMENZ
1225-2025

*Mach mit und beschreibe
Deinen Vorschlag oder Deine Idee
für das große Stadtjubiläum!*

Online-Version des Daten-Formulars unter www.800-jahre-kamenz.de

Projekt-Bezeichnung

Themenbereich (Bitte ankreuzen. Mehrfachauswahl möglich.)

Geschichte/
Entwicklung

Kultur/
Events

Familie/Jugend/
Soziales

Bewegung/
Sport

Stadtgrün/
Umwelt

Umland/
Region

Kunst/
Stadtgestaltung

Sonstiges

Projekt-Kurzbeschreibung

Ziele, erwartete Ergebnisse und Nutzen

Es ist vollbracht



Die Schülerinnen und Schüler der Oberschule an der Elsteraue haben – gemeinsam mit ihren Lehrern – am 30. November 2020 ihr altes, neues Schulgebäude wieder in Besitz genommen. Mit dem Ende der Sanierungsarbeiten und dem Wiedereinzug findet eins der beiden ambitionierten Schulbauvorhaben des Landkreises Bautzen in der Stadt, welches mit großem finanziellem Engagement der Stadt Kamenz realisiert wurde, seinen Abschluss. Die Stadt Kamenz beteiligte sich im erheblichen Umfang mit Fördermitteln, die nur über sie akquiriert werden konnten, daran. Die offizielle und feierliche Übergabe des sanierten Schulgebäudes wird im Frühjahr 2021 unter dann hoffentlich besseren äußeren Bedingungen stattfinden. Schon jetzt sei der Dank an alle an diesem Schulbauvorhaben Beteiligten gerichtet!



Zeitschiene

notwendige finanzielle Ressourcen

notwendige personelle Ressourcen

Vorname und Name

Verein/Verband/Einrichtung/Unternehmen

Adresse

Telefon E-Mail

Unterschrift

Hiermit willige ich ein, dass die o. g. Daten durch die Stadtverwaltung Kamenz und ihre Auftragsverarbeiter verarbeitet werden. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Vorbereitung und Durchführung der 800jährigen Stadtjubiläums der Stadt Kamenz. Die Daten werden spätestens nach zwei Jahren nach Ende des Jahres 2025 gelöscht. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Dafür reicht eine Mitteilung an stadtverwaltung@kamenz.de aus. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der auf ihrer Grundlage bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Des Weiteren willige ich ein, dass mit der Abgabe einer Idee, eines Vorhabens, eines Projektes u. a., welche/s ich/wir im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der 800jährigen Stadtjubiläums bei der Stadt Kamenz einreichen, gleich ob über ein Formular, formlos oder auch nur mündlich (z. B. im Rahmen einer Informationsveranstaltung) u. a., ein Rechtsanspruch auf Umsetzung nicht besteht bzw. die konkrete Idee, das konkrete Vorhaben, das konkrete Projekt u. a. des Einbringers bzw. deren Umsetzung im Bedarfsfall durch die Stadt Kamenz genutzt werden kann bzw. ein alleiniges Umsetzungs- und Verwertungsrecht für den Einbringer ebenfalls nicht besteht.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an bzw. geben es ab bei:
 AG/Projektbüro 800 Jahre Kamenz, c/o Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz



Kurz notiert

Innenstadt-Inszenierung und kooperatives Miteinander

Weniger Menschen, weniger Aktionen, weniger Geld: Das ist die Situation, mit der Kamenz kreativ umgeht, um wenigstens etwas Flair und ansprechende Advents-Momente in die Altstadt zu bringen. Initiiert vom Citymanagement und in Kooperation mit der Stadtverwaltung, der Stadtgärtnerei, der Händlerinitiative, der Kirchgemeinde, Vereinen und privaten Akteuren entsteht ein Tannenbaum-Parcours mit 100 Bäumen, geschmückten Schaufenstern und interaktiven Elementen im öffentlichen Raum. Dabei soll das Schmücken der Bäume von den Kamenzer*innen in Form von Patenschaften selbst organisiert werden.



Baum-Sammelstelle an den Kamenzer Fleischbänken mit den neuen Herrnhuter Sternen im Hintergrund. v. l. n. r. Karin Uhlemann-Forch, vom Gardinengeschäft, Horst Stoklas und Sebastian Schindler vom Stadtwerkstatt-Bürgerwiese e. V. Freitagmorgen beim Verteilen der Bäume im Stadtzentrum.

Ein riesiger Bauzaunstern mit einer Weihnachtsgeschichte, im Übrigen von den Kamenzer*innen selbst in Form von Fotogeschichten gestaltet, wird ein weiteres Highlight sein. In einer gemütlich eingerichteten Weihnachtsmannstube kann man vor und hinter einem Laden-Schaufenster dem Weihnachtsmann seine Wünsche äußern. Erstmals wird auch ein selbst gestalteter Schrott-Wichtelautomat aufgestellt, der auf dem Marktplatz zum individuellen Geben und Nehmen auffordert. Eine märchenhafte Weihnachtskulisse wird Kinderaugen zum Glänzen bringen. Gespickt mit viel Licht im Straßenraum, in den individuell gestalteten Schaufenstern und privaten Objekten, den neu installierten Herrnhuter Sternen an den Fleischbänken und Schattenspielen an Fassaden wird der Aufenthalt an der frischen Luft, unter Einhaltung der zur Zeit geltenden Corona-Regeln, mindestens bis zum Neujahr 2021 zum Erlebnis.

Mitarbeiterin Christine Fleischer verlässt Stadtverwaltung

(Fast) 30 Jahre im Dienst für Kamenz

Fast 30 Jahre war Christine Fleischer für die Stadtverwaltung Kamenz und damit für Kamenzerinnen und Kamenzer tätig. Jetzt verlässt sie zum Jahresende die Verwaltung und geht persönlich neue Wege. Begonnen hat sie am 15. April 1991 als Politesse im Gemeindlichen Vollzugsdienst, der beileibe nicht nur



auf Knöllchenverteilen zu reduzieren ist. Im Jahr 2005 arbeitet sie mit 20 Stunden auch in der Stadtbibliothek und übte von 2006 bis 2010 die Funktion als stellvertretende Frauenbeauftragte der Stadtverwaltung aus. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit war die intensive Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung des Kamenzer Forstfestes, wo sie durch ihre persönliche Art sehr gute Beziehungen zu den Schaustellern aufbauen konnte, was wesentlich zum Gelingen des alljährlichen Schul- und Heimatfestes beigetragen hat. Die sie auszeichnende soziale Ader wird ihren zukünftigen beruflichen Lebensweg bestimmen, zu dem ihr viel Glück und Erfolg gewünscht sei.

Verbraucherzentrale Sachsen – Energieberatung



Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen eine anbieterneutrale Energieberatung an. Die Beratungen finden nach Voranmeldung vorerst **NUR TELEFONISCH** statt (kostenfrei, die Energieberatung ruft zum Beratungstermin an). Beratungsschwerpunkte sind Strom- und Heizkosten, baulicher Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel für energetische Sanierungen, Tipps für Neu-/Altbauten und vieles andere mehr ...

Ein Termin kann unter der kostenfreien Rufnummer 0800 809802400 vereinbart werden. Das Servicetelefon ist Mo. - Do. von 8:00 - 18:00 Uhr und Fr. von 8:00 - 16:00 Uhr erreichbar.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland und seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen mehr als 600 Energieberater jährlich rund 140.000 Verbrauchern zur Seite. Sie beraten in einer unserer 900 Beratungsstellen in ganz Deutschland oder direkt zu Hause.

Ort und Termin: Kamenz – 14.12.2020, 15:00 – 18:00 Uhr und jeden 2. Montag im Monat

Anmeldung/Kontakt: Beratung erfolgt nur nach Voranmeldung unter 0800 809802400 (kostenfrei).

Webseite: <https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/>

Mit LED-Weihnachtsbeleuchtung Strom sparen
Die Energieberatung der Verbraucherzentrale empfiehlt, bei der Weihnachtsbeleuchtung LEDs statt Glühlampen zu verwenden. LEDs haben bei gleicher Helligkeit einen 5 bis 10 Mal niedrigeren Stromverbrauch als Glühlampen.

Wer großflächig Lichterketten, Baumbeleuchtung oder Schwibbögen mit LED statt Glühlampchen verwendet, kommt bei ein- bis zweimonatigem Einsatz schnell auf 10 bis 20 Euro Ersparnis und über 20 Kilogramm weniger CO₂. Falls in der Weihnachtsbeleuchtung kein Timer eingebaut ist, empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale, eine handelsübliche Zeitschaltuhr zu verwenden. Besonders wenn mehrere weihnachtliche Beleuchtungen lange in Betrieb gehalten werden oder großflächig beleuchtet wird, wirkt sich das spürbar auf die Stromkosten aus. „Bei der Auswahl der LED-Beleuchtung sollte auf die Lichtfarbe der LEDs geachtet werden, denn viele Verbraucher bevorzugen zu Weihnachten eine warmweiße Lichtfarbe“, erläutert Martin Brandis, Energieexperte der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft Verbrauchern dabei die Energieeffizienz ihrer bestehenden Weihnachtsbeleuchtung zu bewerten und berät Verbraucher vor Neuanschaffungen (Kontaktdaten siehe oben).

Stadt Kamenz mit neuem Facebook-Kanal

Seit vielen Jahren werden über [kamenz.news](https://www.facebook.com/kamenz.news) bei Facebook Nachrichten über Kamenz bereitgestellt. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Informationen aus dem Bereich des kulturellen Lebens in unserer Stadt, des Tourismus Freizeitbereich.

Um aber die Bürgerinnen und Bürger sowie Kamenz-Interessierten mit Berichten und Mitteilungen aus anderen Lebensbereichen der Stadt zu versorgen, gibt es ab sofort den Facebook-Kanal [kamenz.rathaus](https://www.facebook.com/kamenz.rathaus).

Eröffnet wurde dieser Facebook-Kanal im Zeichen der Zuversicht und des Realitätssinns; zum einen mit dem wichtigsten Thema, nämlich dem Aufruf zur Ideenfindung zur Vorbereitung des 800-jährigen Stadtjubiläums von Kamenz im Jahr 2025, zum anderen mit aktuellen Informationen der Stadtverwaltung zu Corona-Maßnahmen.

Veranstaltungen

Spielzeit-Stopp bis Ende 2020

Aufgrund der neuen Corona-Schutz-Verordnung werden alle geplanten Termine im Stadttheater Kamenz bis **Ende 2020** abgesagt! Die Tickets der bisher ausgefallenen und kommenden Veranstaltungen müssen bis zum **18.12.2020** in der Kamenz-Information zurückgegeben werden. Die Kosten werden vollumfänglich erstattet.

Falls eine persönliche Rückgabe nicht möglich ist, nutzen Sie bitte das **Rückgabeformular**, welches für jede Veranstaltung separat und vollständig in Druckbuchstaben ausgefüllt werden muss. Senden Sie dies bitte zusammen mit den Originalti-

ckets an: **Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz**

Hinweis: Die Theaterkarten bitten wir Sie mit Ihrer Unterschrift (vorn auf den Originalen) zu entwerfen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Absender die Verantwortung bzw. das Risiko für den siche-

ren Versand der Theaterkarten übernimmt und empfehlen daher dringend einen entsprechenden abgesicherten Postweg (Einschreiben usw.).

Für alle auch weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Kamenz-Information gerne zur Verfügung unter Tel. 03578 379-205 oder E-Mail kamenzinformation@kamenz.de.

(ÜBERWEISUNGS-) RÜCKERSTATTUNGSFORMULAR VERANSTALTUNGSTICKETS STADTTHEATER

Name, Vorname	_____
Straße, Nr., PLZ, Ort	_____
Telefon	_____
Kontoverbindung/IBAN	_____
BIC/Kreditinstitut	_____
ausgefallene Veranstaltung (Datum & Bezeichnung)	_____
Anzahl der Tickets	_____
und Wert in EUR	_____
Unterschrift	_____

(Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Stadtverwaltung Kamenz, siehe www.kamenz.de/datenschutz.html.)

Biehla

Nach der Eingemeindung

Ortsvorstand von Biehla legt Rechenschaft ab
Mit der Wahl von Volkmar Waurich zum Ortsvorsteher begann vor knapp 1½ Jahren die Amtszeit des von den Einwohnern gewählten Ortschaftsrates von Biehla. In diesem Beitrag soll ein Rückblick auf die seit der Eingemeindung nach Kamenz vergangene Zeit erfolgen.

Nachnutzung Gemeindeamt

Bereits in der ersten Sitzung stand die Weiterentwicklung des Kulturraumes im MZG Biehla auf der Tagesordnung. Konkret ging es um die Umsetzung der im Eingliederungsvertrag von Schönteichen nach Kamenz vereinbarten Schaffung einer Räumlichkeit für die Vereins- und Seniorenarbeit und Feierlichkeiten. Oberbürgermeister Roland Dantz erklärte hierzu, dass er sich der Sache angenommen habe und diese in Verbindung notwendig gewordenen Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Bereich Kita und Feuerwehr geplant und umgesetzt werden sollen.

Mit der Aufnahme der Umbaumaßnahmen in den Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Kamenz besteht, zumindest mittelfristig, Hoffnung auf eine baldige Realisierung. Bereits erfolgt sind die Ausstattung mit Geschirr, Gläsern und Besteck, wobei die Stadtverwaltung neben diesen Kosten in Höhe von 550,- € auch den Einbau einer komplett neuen Küchenzeile finanzierte.

Seit dem 01.01.2020 ist Gerald Hentsche als Verantwortlicher für den Kulturraum eingesetzt und managt u. a. auch die Planung und Übergabe für Feiern.

Verlegung Bushaltestelle

Eingaben von Bürgern und vor allem die Fürsorgepflicht für die Sicherheit unserer Frühhort- bzw. Grundschulkinder waren Anlass, dass sich der Ortschaftsrat mit der Verlegung des Buswarteplatzes aus der Dorfmitte (Haltestelle „Biehla – Ort“) und Verlegung zum bestehenden Haltepunkt am Kindergarten (Haltestelle „Biehla – Gemeindeamt“) befasst hat.

Nach eingehender Beratung und Beteiligung der Biehlaer Einwohner über Bekanntgabe und öffentliche Aushänge beschloss der Rat, die Zusammenlegung der beiden Haltestellen am ehemaligen Gemeindeamt sowie einen zusätzlichen Halt der Linie 173 an der Haltestelle Kamener Str. zu beantragen. Damit wird nicht nur ein höheres Maß an Sicherheit gewährleistet, sondern auch der Weg der Kinder über teilweise unbefestigte Straßen ohne Fußwege sowie über unbeleuchtete Wege verkürzt. Der Antrag führte zu vielen Nachfragen, ein positives Signal seitens der Verwaltung gab es bislang dazu leider nicht.

Kriegerdenkmal

Bereits seit dem Frühjahr 2020 erstrahlt das Denkmal zur Ehrung der Verstorbenen und Gefallenen in den beiden Weltkriegen (Gedenkstein an der

Alten Schulstraße) wieder in neuem Glanz. Zumindest sind nach der vom Ortschaftsrat beschlossenen, einmaligen Wiederherstellung der Schrift die Namen und Inschriften auf der Granitplatte wieder deutlich lesbar.

Insgesamt wurden hierfür neben Fleiß und persönlichem Engagement Kosten in Höhe von 385,- € aus dem Ortschaftsbudget aufgewendet.

Quo vadis Jugendklub?

Seit längerem beschäftigt uns die Frage, wo die Biehlaer Jugend in unserem Dorf einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen bzw. sich treffen kann. Um dieser Frage nachzugehen, lud der Ortsvorstand die Jugendlichen zu seiner Sitzung am 16.07.2020 ein.

Zur Versammlung kamen vier der Jugendlichen und sprachen mit den Räten über ihre Wünsche und Vorstellungen ebenso wie über die Bereitschaft, sich auch aktiv in ein entsprechendes Vorhaben einzubringen.

Anfang Oktober 2020 kam es dann auch zu dem vom Kamener Oberbürgermeister anberaumten Ortstermin. Das Interesse der Jugendlichen vorausgesetzt, wurde seitens der Stadtverwaltung zugesagt, das fehlende Konzept für einen JC Biehla zu erstellen und die Jugendlichen bei der Suche nach einer geeigneten Räumlichkeit zu unterstützen.

Seitdem ist sicher auch „coronabedingt“ etwas Ruhe eingetreten, allerdings dürfen sich die Jugendlichen der seitens des Ortsvorstandes empfohlenen Unterstützung durch den Dorfverein Biehlaner e. V. bereits gewiss sein.

Einnahmen und Ausgaben

Gemäß den Regelungen in der Hauptsatzung werden dem Ortschaftsrat für die Erfüllung seiner freiwilligen Aufgaben Mittel in Höhe von 5,- € pro Jahr und Einwohner von der Stadt Kamenz zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2019 nahm der Ortschaftsrat auf diesem Weg insgesamt 1.948,- € ein. Da Ansparungen ausgeschlossen und die Gelder zeitnah zu verwenden sind, wurden im gleichen Jahr 1.937,96 € wieder ausgegeben.

Mit Beschluss des Ortschaftsrates wurden im Jahr 2019 u. a. Zuschüsse gewährt i. H. v.

- 300,- € für die Ausgestaltung der Seniorenweihnachtsfeier,
- 100,- € an den SV Biehla-Cunnersdorf e. V. zur Durchführung des 2. Familienfestes und
- 100,- € für die Jugendfeuerwehr Biehla zur Ausgestaltung einer Jahresabschlussveranstaltung.

Darüber hinaus beschloss der Ortschaftsrat die Anschaffung eines Zeltes in der Abmessung 8 m x 12 m für die Nutzung durch die Dorfgemeinschaft sowie durch den Dorfverein Biehlaer e. V. sowie die Freiwillige Feuerwehr Biehla. Die beiden Letzgenannten erklärten insofern auch die Bereitschaft zur jeweils hälftigen Übernahme des das Budget

des Ortschaftsrates übersteigenden Kaufpreises. Weitere Ausgaben wurden im Zusammenhang mit Gratulationen bei Jubiläen durch den Ortsvorsteher oder einem Vertreter getätigt. Mit der Gratulation zur jedem 70., 75., 80., 85. sowie ab dem 90. Geburtstag jährlich sowie bei Ehejubiläen ab dem 50. Hochzeitstag ist ein Blumengeschenk bzw. ein Gutschein i. H. v. 15,- € verbunden.

Was sonst noch Thema war

Regelmäßiger Tagesordnungspunkt bei den Sitzungen des Ortschaftsrates sind Fragen und Anliegen der Einwohner.

In den zurückliegenden 18 Monaten kamen so z. B. folgende Themen zur Aussprache:

- Geschwindigkeitsregelung auf der S 94 i. H. Maulbeerweg auf Grund vermehrter Unfälle trotz des erhöhten Unfallschwerpunktes (Antwort: aus rechtlichen und tatsächlichen Gründen ist keine Geschwindigkeitsbegrenzung möglich, kein Unfallschwerpunkt)
- Pendelverkehr zum Forstfest und Verlängerung der Stadtlinie von Industriegebiet Bernbruch-Nord bis Biehla (Prüfung wurde zugesagt)
- Reinigung Buswartehäuschen (erfolgt wöchentlich durch KDK)
- Abfalllagerung auf der Straße zum Anbau (Klärung des Problems erfolgt durch die Stadtverwaltung)
- Fortführung des Radweges an der S 94 (auf Grund Eigentumsverhältnisse derzeit durchgängig nicht möglich)
- Steine im Straßenbereich bzw. Poller außerhalb des Grundstückes im (Straßen-) Bereich der Neubauten in der Biehlaer Nordstraße (Hinweis an Ordnungsamt, Klärung von dort aus)
- Aufstellung von Mülleimern/Papierkörben am Parkplatz am Sportplatz und am Großteich sowie Leerung durch KDK
- Untersagung des (wilden) Parkens am Birkendreieck (verkehrsrechtliche Anordnung sowie Änderung der Beschilderung sind erfolgt; Kontrollen werden durchgeführt)

Ein Blick auf 2021 und danach

Einen der Höhepunkte im kommenden Jahr soll das dann hoffentlich wieder mögliche Aufstellen des Maibaumes bilden. Alle Vorbereitungen, diesen erstmalig in der Dorfmitte bewundern zu können, sind getroffen. Die Genehmigungen sind erteilt und die Konsole für den Baum steht. Geplant ist auch bereits ein Arbeitseinsatz im Frühjahr 2021. Weitere beantragte - oder angedachte - Maßnahmen lassen sich dem Entwurf des (noch nicht beschlossenen) Haushaltsplanes der Stadt Kamenz entnehmen:

- Sanierung Mehrzweckgebäude – Kita – Kulturraum – Feuerwehr
- Aufwertung des Spielplatzes am Sportplatz
- Sanierung (Neubau, behindertengerecht) der Bushaltestelle Biehla, Kamener Straße
- Sanierung der Ortsverbindungsstraße Biehla – Cunnersdorf und Ausbau als bzw. mit Radweg
- Sanierung Hopfenweg Biehla und evtl. auch grundhafter Ausbau nach Erfordernissen und erfolgter Beteiligung der Anwohner
- Sanierung Alte Schulstraße Biehla von Kreuzung Kriegerdenkmal bis Sportplatz (evtl. Spritzdecke)
- Sanierung der Ortsverbindungsstraße Biehla – Schiedel (überregionale Radwege)
- Ausbau Fußweg Verbindung Bergallee – Alter Siedlungsweg inkl. Beleuchtung
- Beleuchtung – Stich Alte Schulstraße (Nr. 8 und 81) – Bushaltestelle Kamener Straße

Auch die Ortsinformationstafeln sollen in Vorbereitung auf die 800-Jahrfeier 2025 überall erneuert werden.

Zum Schluss

Die Hoffnung auf eine erfolgreiche Umsetzung verbinden wir mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und dem Wunsch, dass sich die Biehlaer auch weiter wie bisher für unser Dorf engagieren und mithelfen, unseren Ortsteil sicher, schön und als lebenswert zu erhalten. Ein weiterer Dank richtet sich an die vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer, sei es im Bereich der Kranken- und Seniorenbetreuung, der Vereins- und Jugendarbeit, der Feuerwehr und vielen anderen Bereichen.

Wir wünschen Ihnen als Einwohner unserer Ortschaft, ebenso wie Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten eine frohe Adventszeit und ein gesundes, sorgenfreies und besinnliches Weihnachtsfest. Und vor allem: Bleiben Sie gesund! Biehla, am 26. November 2020

Ihr Ortsvorstand

Volkmar Waurich (Ortsvorsteher), Thomas Uslaub (stellv. Ortsvorsteher), Thomas Becker
Ines Gude, Jutta Hentsche, Oliver Kunath

(unser Auftritt im Internet:

<https://www.facebook.com/biehla.km/>)

